15.11.2011 17:42 Uhr, Haßberge

ERNEUT BRAND BEI FIRMA LOACKER

Die Pannenserie in der Wonfurter Firma Loacker Recycling reißt nicht ab. Am Dienstagmorgen kam es erneut zu einem Schwelbrand auf dem Betriebsgelände im Gewerbegebiet am Ortsausgang Richtung Haßfurt. Giftstoffe sind dabei nach Erkenntnissen der Feuerwehr nicht entwichen.



Die Pannenserie in der Wonfurter Firma Loacker Recycling reißt nicht ab. Am Dienstagmorgen kam es erneut zu einem Schwelbrand auf dem Betriebsgelände im Gewerbegebiet am Ortsausgang Richtung Haßfurt. Giftstoffe sind dabei nach Erkenntnissen der Feuerwehr nicht entwichen. Zwei Erkunderfahrzeuge des Landkreises aus Zeil und Sand hatten Luftmessungen in Wonfurt durchgeführt. Außer eines zweistündigen Betriebsausfalls sei kein Schaden entstanden, teilte die Firma mit.

Laut Kreisbrandrat Ralf Dressel, der den Einsatz von 80 Feuerwehrleuten aus Wonfurt, Steinsfeld, Dampfach, Haßfurt, Zeil und Sand sechs Wehren leitete, waren gegen 5.30 Uhr Reste von PVC-Kabeln in einer Mühle in Brand geraten. Gerhard Nettinger, Deutschlandverantwortlicher des österreichischen Unternehmens Loacker, bestätigt dies. Er spricht von einem Bedienfehler an der Maschine. „Der Materialtransport war ins Stocken geraten“, sagte Nettinger. Die Maschine hätte sich überhitzt und Rauch sei entstanden. Offene Flammen seien nicht aufgetreten, nur als Feuerwehrmänner später die Maschine zum Löschen öffneten, hätte es eine „kleine Stichflamme“ gegeben. Rußpartikel seien laut Nettinger nicht entwichen.

Einsatzleiter Dressel schildert den Ablauf des jüngsten Einsatzes bei Loacker („wo es öfter mal brennt“) als unproblematisch. Es sei nur nicht so leicht gewesen, an das glimmende PVC-Material in der Kabel-Mühle ranzukommen. Hierzu musste die Maschine geöffnet werden. Im Juni war es bei Loacker zu einem Brand gekommen, der im Vergleich zum aktuellen Ereignis deutlich größer gewesen sei. Damals waren kurze Zeit später auf einem Nachbargrundstück Giftstoffe festgestellt worden, die offenbar beim damaligen Brand entstanden sind. Darüber hinaus beschwerten sich, wie ausführlich berichtet, mehrmals Wonfurter Bürger über Staubbelastungen, die vom Recyclingbetrieb herrührten.

Vom Landratsamt angeordnete Bodenproben in der Nachbarschaft des Unternehmens hatten zwar keine auffälligen Ergebnisse erbracht, die auf eine Gesundheitsgefährdung hindeuten. Dennoch fühlen sich noch immer viele Wonfurter verunsichert, was mögliche Giftstoffe anbelangt, die sich vom Firmengelände aus verbreiten könnten. Ein Infoabend am 17. Oktober, zu dem Loacker eingeladen hatte, konnte die Situation nur bedingt beruhigen, vor allem, da es laut Aussagen von Wonfurter Bürgern seitdem zu weiteren Staubbelastungen im Ort durch den Recyclingbetrieb gekommen sei.

Die Gemeinde plant noch für dieses Jahr eine Bürgerversammlung zum Thema „Loacker“, wenn die Ergebnisse aller Bodenproben vorliegen. Hierzu sollen dann auch Vertreter des Landratsamts erscheinen.

Quelle: mainpost.de
Autor: mim
Artikel: **http://www.mainpost.de/regional/hassberge/Erneut-Brand-bei-Firma-Loacker;art1726,6426135**

Wiederverwertung nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung